

Kurstandort Burtscheid

Perspektive | Planungsbereich

Leitbilder und Leitlinien für den zukünftigen Kurstandort entwickeln



Anlass und Ziel

Das historisch verankerte Kurwesen ist für den Stadtteil Burtscheid von besonderer Bedeutung und prägt bis heute das soziale und wirtschaftliche Leben im Stadtteil. Der Wandel im Kur- und Rehawesen und die Expansionsbestrebungen einer der Kurkliniken bieten die Chance unter Einbindung der betroffenen Akteurinnen, ein modernes Gesicht für den Kur- Reha-Standort Burtscheid und die Burtscheider Mitte zu entwickeln.

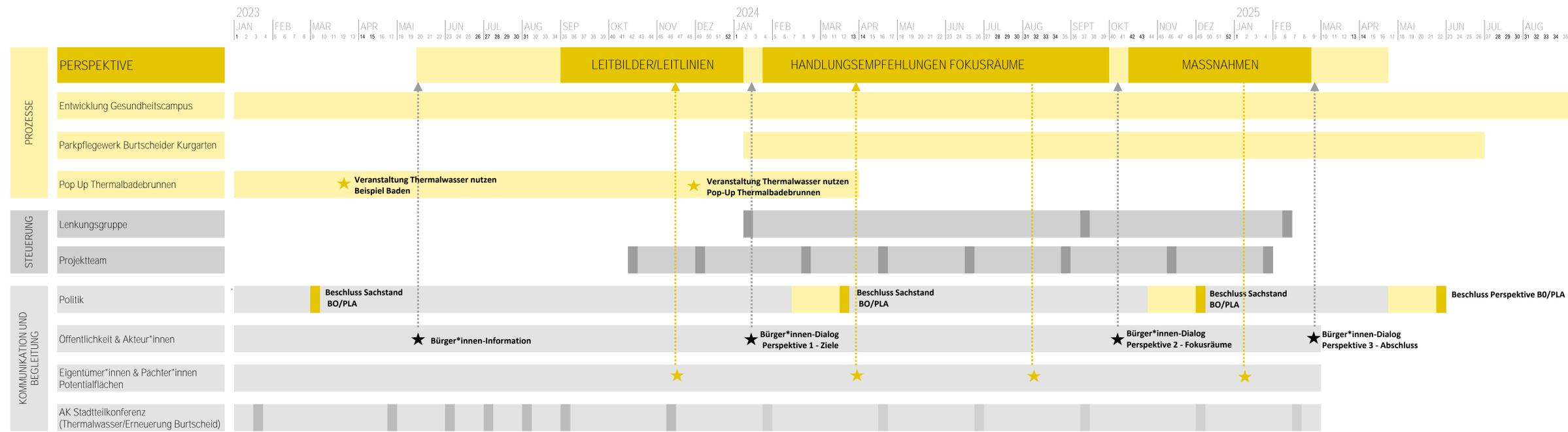
Der Betreiber der Rehakliniken „Schwertbad“ und „Rosenquelle“ in Aachen-Burtscheid und des „Klinik-Campus Bardenberg“ in Würselen beabsichtigt eine Klinik-Zusammenführung an künftig zwei Standorten. Das Kur- und Reha-Angebot soll dabei gesundheitsfachlich neu profiliert werden. Die bisherigen Klinikstandorte in Burtscheid sollen mittelfristig aufgegeben werden. Stattdessen soll ein neuer Gesundheitscampus auf den Flächen des Klosters der „Schwestern vom armen Kinde Jesus“ sowie auf den zur Zeit vom Marienhospital genutzten Flächen an der Zeise entstehen.

Ziel ist es, das Projekt den neuen Gesundheitscampus als Impulsgeber für die Entwicklung einer Zukunftsperspektive des Kur- und Reha-Standorts Burtscheid zu nutzen. In einem kooperativen Planungsprozess werden dabei Leitbilder und Leitplanken für die städtebaulich-räumliche Entwicklung des Kurstandorts erarbeitet. Der Planungsprozess verfolgt einen integrierten Ansatz, in dem quartiersbezogen städtebauliche, freiraumplanerische, denkmal- und umweltfachliche ebenso wie kulturelle und wirtschaftliche Aspekte zusammengeführt werden und die Entwicklung des Kurstandortes Burtscheid zugleich in einem gesamtstädtischen Kontext eingebettet wird.

Kurstandort Burtscheid

Perspektive | Prozess und Ziele

Identität Burtscheids als lebendiger und gesunder Wohn-, Lebens- und Wirtschaftsstandort stärken



Prozess Perspektive

© Stadt Aachen

Burtscheid bewahrt seine Historie

- Leitlinien / Leitsätze**
- Die Denkmäler Burtscheids erhalten und in Neuordnung des Kurstandortes integrieren und inszenieren
 - Neue Nutzungskonzepte für die historischen Gebäude innerhalb der Potentialfelder entwickeln
 - Die Geschichte Burtscheids sichtbar machen

Burtscheid steht für Gesundheit

- Leitlinien / Leitsätze**
- Kurstatus & Prädiat Heilbad langfristig erhalten
 - Ein profiliertes und zukunftsfähiges Gesundheitsangebot entwickeln
 - Die Thermalquellen und das Thermalwasser zugänglich und nutzbar machen
 - Größtmögliche Nutzungssynergien in der kurörtlichen Infrastruktur herstellen
 - Gesamterlebnisraum schaffen: Zentrale Erlebnisachse (Burtscheider Kurgarten, Burtscheider Markt bis Ferberpark) mit Gesundheitscampus verknüpfen
 - Die Hauptfrequenzbereiche neu sortieren und einen neuen und attraktiven Eingang in den Kurstandort entwickeln

Burtscheid beruhigen & entschleunigen

- Leitlinien / Leitsätze**
- Verkehrliche Entschleunigung durch das Abfangen und Reduzieren des MIV
 - Umweltschonende Verkehrsarten durch Mobilitätskonzept stärken (neue Mobilitätsformen, E-Mobilität, Car-Sharing, Digitalisierung)

Burtscheid nutzt sein Wasser

- Leitlinien / Leitsätze**
- Die heißesten Thermalquellen nördlich der Alpen sichtbar, zugänglich und atmosphärisch erlebbar machen
 - Die historische „Lebensader“ (Wurmbach) Burtscheids identitätsstiftend inszenieren
 - Den öffentlichen Raum mit dem Element Wasser neuprogrammieren, Kommunikation fördern und öffentliche Treffpunkte schaffen

Burtscheid ist voller Leben

- Leitlinien / Leitsätze**
- Den Stadtteil Burtscheid als identitätsstifteten Ort des gesellschaftlichen Zusammenlebens stärken
 - Einen gesunden Wohn-, Lebens- und Wirtschaftsstandortes entwickeln
 - Mit Weiterentwicklung und der Aufwertung prägender, öffentlicher Räume wichtige Impulse setzen
 - Inklusive und generationsübergreifende Quartiersentwicklung
 - Inklusive Quartiersentwicklung

Burtscheid vernetzt & verbindet

- Leitlinien / Leitsätze**
- Fuß- und Radverkehr optimieren
 - Vernetzende Wegeverbindungen und Durchwegungen schaffen und stärken
 - Barrierefreiheit (akustisch, visuell, taktil) quartiersübergreifend sicherstellen
 - Informations- und Leitsystem für Besucher*innen und Bürger*innen etablieren

Burtscheid handelt klimagerecht

- Leitlinien / Leitsätze**
- Das Stadtklima und die Luftqualität erhalten und verbessern
 - (Bauliche) Hindernisse zum Erhalt und Schutz der Kaltluftströme vermeiden
 - Hitzebelastungen reduzieren, Kühleffekte durch Bachoffenlegung und Stadtgrün erzeugen
 - Versiegelung verringern
 - Durchgrünung verbessern (Dach- und Fassadenbegrünung, Bäume)

Burtscheid lädt ein

- Leitlinien / Leitsätze**
- Vorhandene und verborgene Qualitäten stärken und aktivieren
 - Neue Impulse und Adressen schaffen für eine nachhaltige Weiterentwicklung
 - Steigerung oder Verbesserung der Aufenthalts- und Gestaltungsqualität im öffentlichen Raum
 - Treffpunkte durch ein Angebot mit Fokus auf Gesundheit, Entspannung und Begegnung schaffen
 - Orte und Nutzungen visuell und gestalterisch in Zusammenhang bringen
 - Stärkung des Kurgartens und gleichzeitiger Weiterentwicklung seines Randes und baulichen Rahmens

© Octagon/ QUERFELDEINS

Perspektive Kurstandort

Der mit dem kooperativen Verfahren begonnene Planungsprozess wird nun fortgeführt. Auf Grundlage des Siegerentwurfs wird eine Perspektive für den Kurstandort hier unter Beteiligung der Öffentlichkeit, der Eigentümer*innen und Nutzer*innen der Potentialflächen sowie der Akteur*innen vor Ort erarbeitet.

Die Perspektive

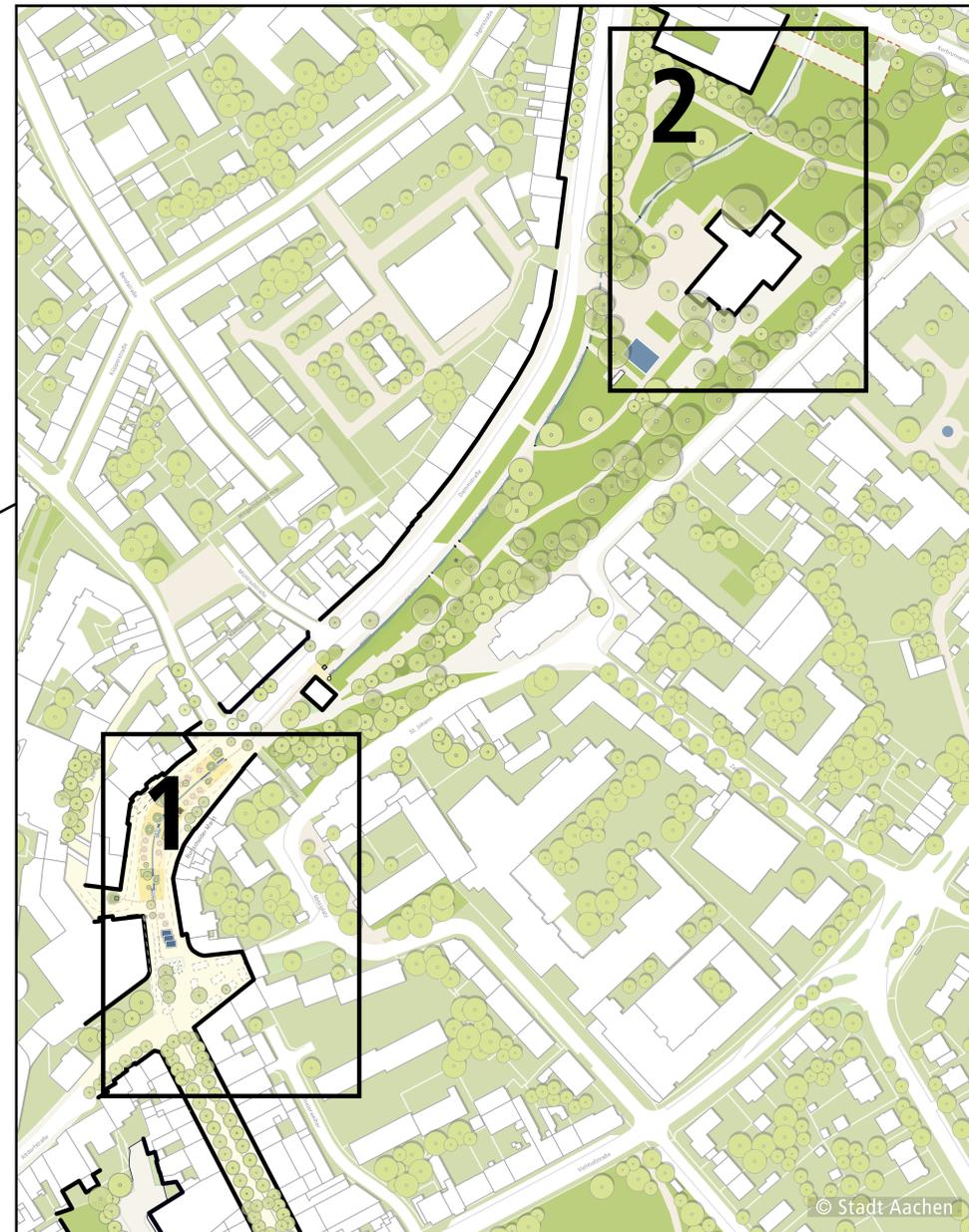
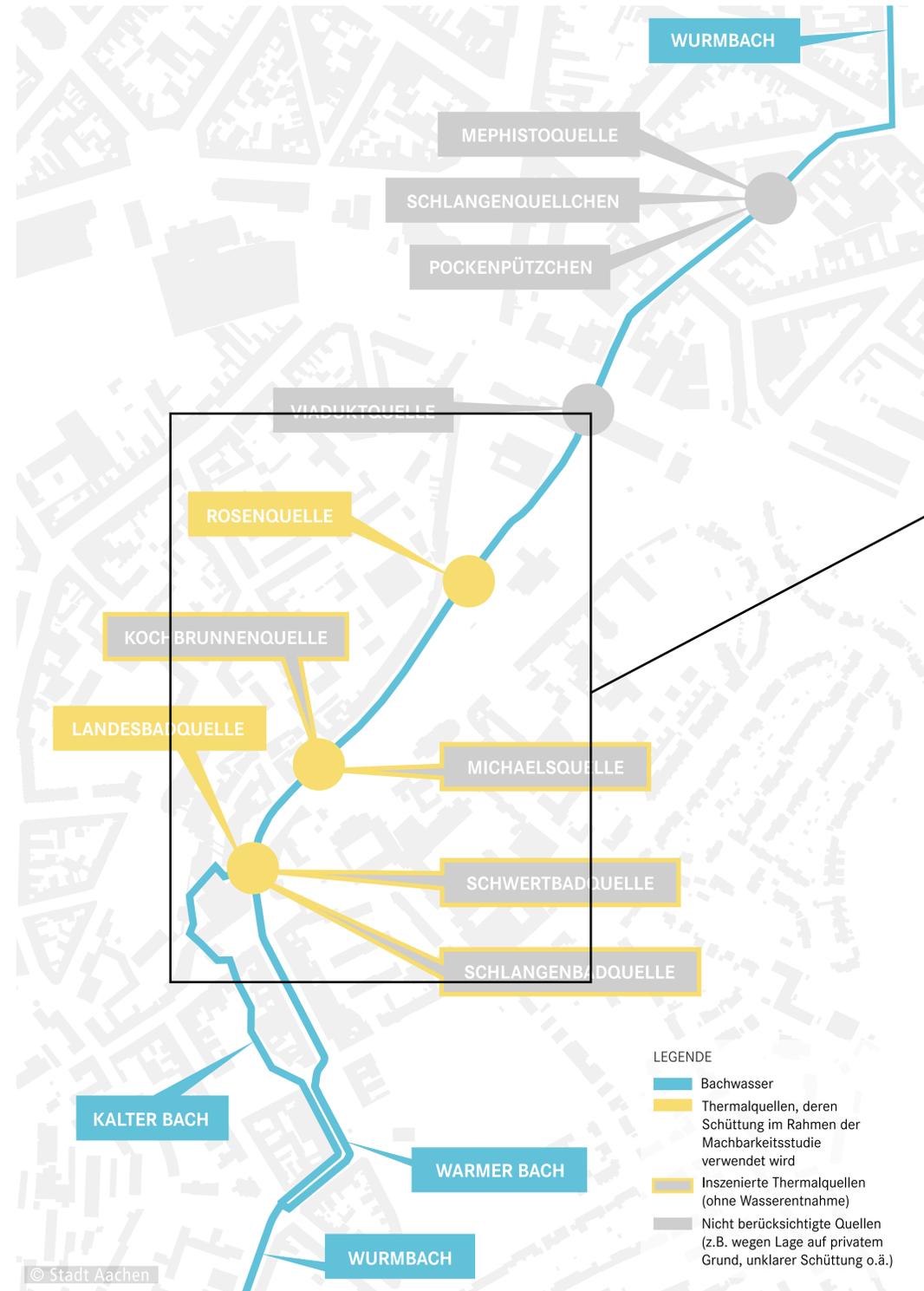
- legt die Leitplanken und Leitlinien für die städtebauliche Entwicklung des Kurstandortes fest,
- definiert Fokusräume und konkretisiert für diese mögliche Entwicklungsszenarien,
- zeigt den weiteren Planungsprozess auf.



Burtscheid

Wasser sichtbar machen

Der Burtscheider Quellszug zieht sich vom Burtscheider Markt durch den Kurgarten Richtung Frankenberger Viertel

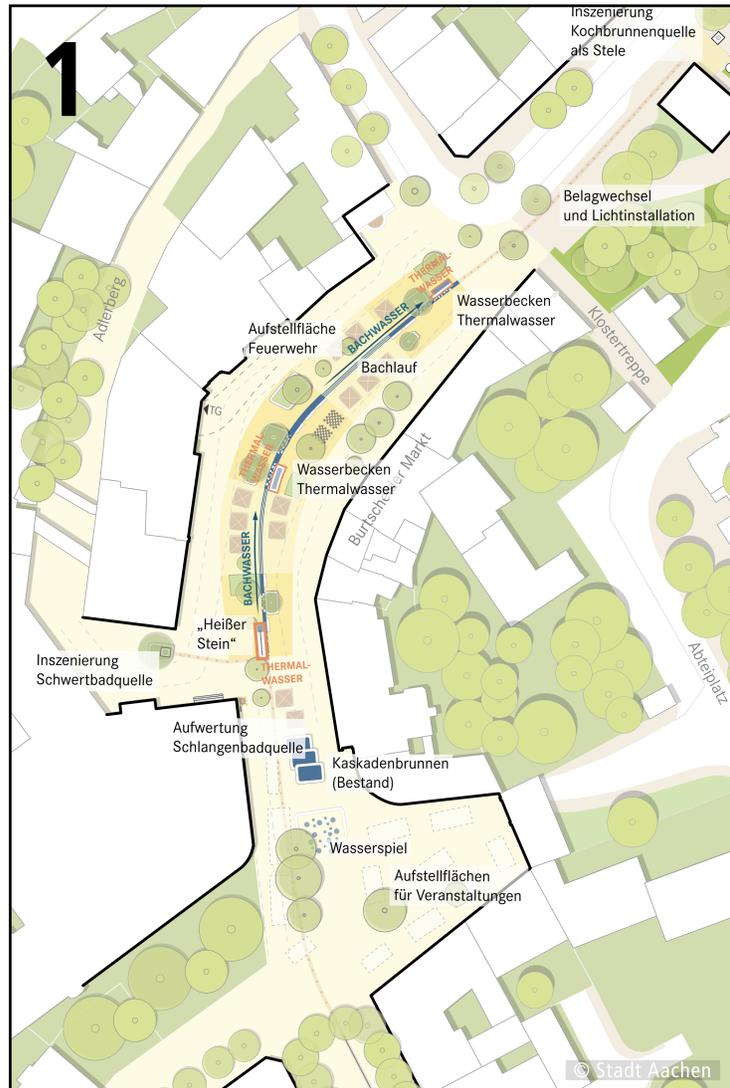


Gestaltungsideen für Teilbereiche aus der Machbarkeitsstudie „Burtscheid Wasser sichtbar machen“ 2022

Burtscheid

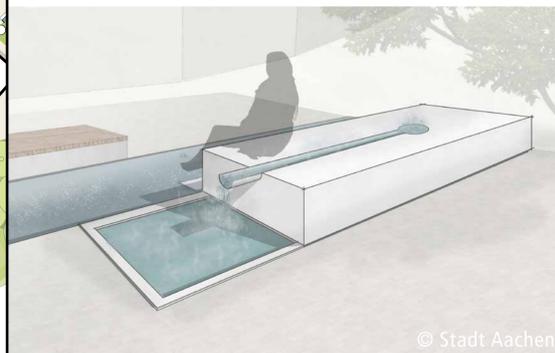
Wasser sichtbar machen

Für die Teilbereiche Burtscheider Markt und Kurgarten wurden erste Gestaltungsideen erarbeitet.



Burtscheider Markt
Erlebbarkeit warmes und kaltes Wasser
Aufgreifen von historischen Aspekten und Zentralität

Gestaltungsidee Details:

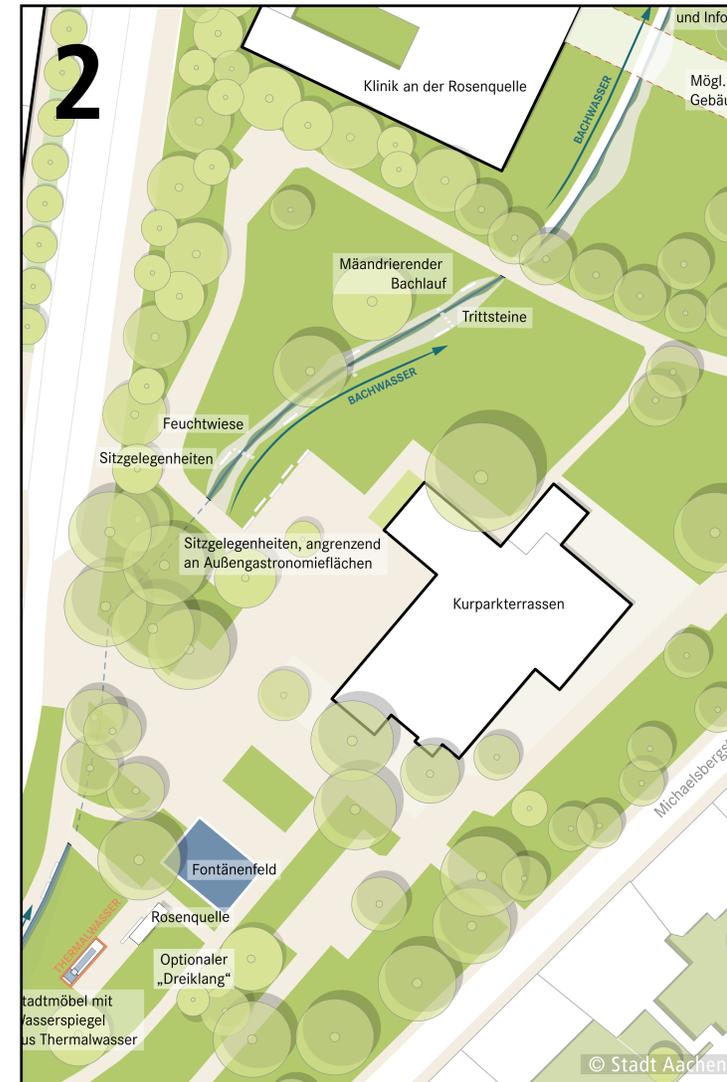


1. Punktueller Erlebarmachen – Thermalwasser (Heißer Stein)

Das Thermalwasser wird in einer Sitzfläche als Quader mit ca. 1 m Höhe („Heißer Stein“) und flacher Wasserrinne mit Fußbecken erlebbar.

Wassertechnische Gegebenheiten:

- Entnahme aus der Landesbadquelle
- Temperatur Landesbadquelle rund 70 °C
- Bestehende Nutzungen durch VIALIFE Schwertbad Aachen, Marktbrunnen, geothermische Nutzung



Bachoffenlegung im Kurgarten
Punktueller Erlebarmachen des Thermalwassers

Gestaltungsidee Details:



2. Punktueller Erlebarmachen – Thermalwasser (Dreiklang)

Das Thermalwasser wird im Zusammenspiel mit Rosenquelle und Fontänenfeld in einem beheizten Sitzelement mit Fußbecken erlebbar.

Wassertechnische Gegebenheiten:

- Entnahme aus der Rosenquelle
- Temperatur Rosenquelle rund 62 °C
- Bestehende Nutzungen Kurklinik Rosenquelle, geothermische Nutzung Kurparkterrassen, Brunnen Fontänenfeld (Zumischung), inszenierte Rosenquelle